

29.12.20

Morgenmurli

Om Shanti

BapDada

Madhuban

- Essenz:** Ihr geliebten Kinder gehört in diesem Übergangszeitalter zur Brahmanen-Gemeinschaft. Ihr verwandelt euch jetzt von den Menschen der Welt des Todes in die Gottheiten der Welt der Unsterblichkeit.
- Frage:** Auf der Basis welchen Wissens könnt ihr Kinder grenzenlose Losgelöstheit erfahren?
- Antwort:** Ihr besitzt das akkurate Wissen über den Weltfilm. Ihr wisst, dass die gesamte Welt des Todes dem Drama gemäß zerstört werden muss. Sie ist keinen Pfennig mehr wert und es ist notwendig, dass sie wieder sehr wertvoll wird. Alles, was in diesem Weltfilm geschieht, wird sich nach einem Zyklus identisch wiederholen. Deshalb entsagt ihr auf unbegrenzte Weise in Bezug auf die gesamte Welt.
- Lied:** Ihr seid das zukünftige Glück...

Om Shanti. Ihr Kinder habt eine Zeile des Liedes gehört. Die Welt der Unsterblichkeit ist im Begriff zu kommen. Dies ist jetzt das erhabene Übergangszeitalter – zwischen der Welt des Todes und der Welt der Unsterblichkeit. Der Vater unterrichtet euch jetzt persönlich. Er lehrt die Seelen. Deshalb rät Er euch Kinder: Seid stabil im Seelenbewusstsein. Seid davon überzeugt, dass der Grenzenlose Vater euch unterrichtet. Es ist euch bestimmt, wie Lakshmi und Narayan zu werden, d.h., von Menschen der Welt des Todes werdet ihr Gottheiten in der Welt der Unsterblichkeit. So etwas habt ihr nie zuvor gehört. Ihr seid auch nie zuvor jemandem begegnet, der sagt: Kinder, sitzt hier im Seelenbewusstsein. Entwickelt die Überzeugung, dass der Unbegrenzte Vater euch unterrichtet. Welcher Vater? Es handelt sich um den Unbegrenzten Vater, den Unkörperlichen Shiva. Ihr versteht, dass ihr euch im erhabenen Übergangszeitalter befindet. Ihr seid jetzt Mitglieder der Brahmanen-Gemeinschaft geworden und ihr werdet bald Gottheiten sein. Früher habt Ihr zur Shudra-Gemeinschaft gehört. Der Vater kommt und verwandelt euch aus Wesen mit einem Verstand wie ein Stein, in Wesen mit göttlichem Verstand. Ursprünglich wart Ihr diejenigen mit satopradhanem, göttlichen Intellekt und das werdet ihr jetzt erneut. Sagt nicht, dass ihr die Meister des Goldenen Zeitalters gewesen seid. Vielmehr wart ihr im Goldenen Zeitalter die Meister der Welt. Während ihr euch durch 84 Leben bewegt habt und die Treppe herabgestiegen seid, habt ihr euch von satopradhan, in sato, rajo und tamo verwandelt. Als ihr ursprünglich satopradhan wart, war euer Bewusstsein göttlich. Dann mischte sich Legierung in die Seele. Die Menschen verstehen das nicht. Der Vater sagt: Ihr wusstet nichts. Ihr hattet lediglich einen blinden Glauben, denn es zeugt von blindem Glauben, wenn man jemanden anbetet oder an ihn denkt, ohne ihn zu kennen. Da ihr euer edles Dharma und

eure edle Handlungsweise vergessen hattet, wurdet ihr korrupt in euren Handlungen und in eurem Dharma. Die Menschen Bharats wurden sogar ihrem göttlichen Dharma gegenüber korrupt. Der Vater erklärt: In Wirklichkeit seid ihr es, die den Familienweg gehen. Wenn die Gottheiten unrein werden, kann man sie nicht mehr länger als „erhabene Wesen“ bezeichnen. Deswegen änderten sie ihren Namen und nannten sich fortan Hindus. Auch das geschah im Einklang mit dem Drehbuch des Weltfilms. Alle rufen nach dem Einen Vater: „Oh, Läuterer komme!“ Er ist der einzigartige Gottvater, der frei ist von Wiedergeburten. Nichts existiert ohne Namen und Gestalt. Die Gestalt der Seele und die der Höchsten Seele sind sehr subtil. Man beschreibt die Seele als „winzigen Stern“ oder auch als „Punkt“. Man betet Shiva an, aber Er besitzt keinen Körper. Einen Punkt kann man jedoch nicht anbeten. Um Ihn anbeten zu können, haben die Bhagats ein großes Abbild erschaffen. Sie glauben, Shiva anzubeten, kennen aber seine genaue Bezeichnung und seine Gestalt nicht. Nur jetzt kommt der Vater und klärt all diese Zusammenhänge. Er sagt: Ihr kanntet eure Leben nicht. Es ist Unsinn, von 8,4 Millionen Arten zu sprechen. Der Vater befindet sich jetzt hier und erklärt euch alles. Ihr seid jetzt Brahmanen, denen es bestimmt ist, Gottheiten zu werden. Die Menschen des Eisernen Zeitalters sind Shudras. Ihr Brahmanen habt das Ziel, euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Diese Welt des Todes ist eine unreine Welt. Einst war es eine neue Welt, in der die Götter herrschten. Damals gab es nur ihr Königreich. Sie waren die Meister der gesamten Welt und die ist jetzt tamopradhan. Es gibt viele Religionen, aber das Dharma der Gottheiten ist verschwunden. Niemand kennt die Geschichte und Geographie der Welt, wann und für wie lange die Gottheiten regierten. Nur der Vater kommt und erklärt es euch. Dies hier ist die Gottväterliche Weltuniversität, deren Ziel es ist, euch in Gottheiten der Welt der Unsterblichkeit zu verwandeln. Das kennt man auch unter der Bezeichnung „Geschichte der Unsterblichkeit“. Ihr werdet Gottheiten und besiegt den Tod durch dieses Wissen. Dort werdet ihr nie vom Tod verschlungen. Er wird nicht einmal erwähnt. Gemäß Drama besiegt ihr den Tod. Die Menschen Bharats machen Pläne für fünf bis zehn Jahre. Sie denken, dass sie Ramas Königreich errichten.

Der Unbegrenzte Vater gibt euch den Plan für die Gründung von Ramas Königreich. Sie alle sind Menschen und Menschen können Ramas Königreich nicht errichten. Das Goldene Zeitalter ist bekannt unter dem Namen „Ramas Königreich“. Niemand kennt diese Dinge. Die Menschen tun so viel Bhakti und gehen auf Pilgerreisen. „Der Tag“ ist die Zeit des Goldenen und Silbernen Zeitalters, das Königreich der Gottheiten. Mit dem Glaubensweg beginnt „die Nacht“. Im Goldenen Zeitalter gibt es kein Bhakti. Der Vater erklärt die Zusammenhänge zwischen Wissen, Glauben und Loslösung. Ein Aspekt ist Hatha Yoga, der Weg der Isolation. Hatha Yogis verlassen ihre Familien und gehen in die Wälder. Ihr entwickelt jetzt grenzenlose Abneigung gegenüber der gesamten Welt des Todes. Baba sagt: Diese Welt wird transformiert. Versteht den Weltfilm sehr genau! Er läuft so langsam ab, wie eine Laus kriecht. Alles, was jetzt geschieht, wird sich in 5.000 Jahren identisch wiederholen. Versteht das akkurat und seid grenzenlos losgelöst! Wenn

z.B. jemand ins Ausland geht, fragt er: „Kann ich dieses Wissen auch dort studieren?“ Der Vater erwidert: Du kannst das Wissen überall studieren. Absolviere zuerst den 7-Tage-Kurs. Für eine Seele ist es sehr leicht, diese Dinge zu verstehen. Als ihr Meister der satopradhanen Welt wart, wart ihr ebenfalls vollkommen rein. Jetzt seid ihr tamopradhan geworden. Nachdem ihr 84 Leben hier auf der Erde verbracht habt, seid ihr völlig wertlos geworden. Wie könnt ihr wieder wertvoll werden? Momentan ist es noch das Eisernes Zeitalter und danach wird gewiss das Goldene Zeitalter kommen. Der Vater erklärt alles auf einfache Weise. Versteht im 7-Tagekurs, wie ihr von satopradhan tamopradhan wurdet. Weil ihr auf dem Scheiterhaufen der Lust gegessen seid, seid ihr tamopradhan geworden. Begebt euch jetzt auf den Scheiterhaufen des Wissens und werdet satopradhan. Geschichte und Geographie der Welt wiederholen sich. Der Zyklus dreht sich und dies ist jetzt die Übergangszeit. Danach kommt die Goldene Zeit. Ihr seid im Eisernen Zeitalter lasterhaft geworden. Wie könnt ihr also wieder so lasterlos werden wie im Goldenen Zeitalter? Der Vater zeigt euch den Weg. Die Anbeter rufen: „Wir besitzen keine Tugenden mehr. Gib uns Tugenden!“ Nur diejenigen, die dieses Ziel vor einem Zyklus erreicht haben, werden es wieder erreichen. Der Vater erklärt: Betrachtet euch zuerst als Seelen! Eine Seele verlässt ihren Körper und nimmt einen anderen. Werdet jetzt seelenbewusst! Ihr erhaltet jetzt das Wissen, wie ihr seelenbewusst werden könnt. Ihr seid jetzt in der Lage, konstant seelenbewusst zu sein. Im Goldenen Zeitalter werden eure Körper Namen haben. Lakshmis und Narayans Aktivitäten werden in ihrem Namen vonstattengehen. Dies ist jetzt eine Übergangszeit und der Vater unterrichtet euch. Ihr seid körperlos gekommen und werdet körperlos zurückkehren. Betrachtet euch als Seelen und denkt an den Vater! Das ist die spirituelle Pilgerreise. Die Seele denkt an den Spirituellen Vater. Eure Sünden verbrennen nur, wenn ihr an Ihn denkt. Das bezeichnet man als „Yogafeuer“. Ihr könnt überall an Ihn denken. Erläutert innerhalb von sieben Tagen, wie sich der Kreislauf bewegt und wie ihr die Treppe herabsteigt. Nur in diesem einen Leben gibt es den Aufstieg. Die Murlis werden auch den im Ausland lebenden Kindern geschickt. Dies ist eine Schule, die Gottväterliche Universität. Dies ist der Raja Yoga, der in der Gita erwähnt wird. Shri Krishna kann jedoch nicht Gott sein, da selbst Brahma, Vishnu und Shankar nur Gottheiten sind. Ihr setzt euch jetzt erneut dafür ein, Gottheiten zu werden. Prajapita Brahma ist hier und der Vater der Menschheit ist ein Mensch. Die Menschen werden gewiss hier erschaffen. Der Vater hat eine sehr einfache Erklärung der Worte „hum so“ gegeben. Auf dem Glaubensweg sagen sie, die Seele sei die Höchste Seele und deshalb behaupten sie auch, Gott sei allgegenwärtig. Der Vater sagt: In jedem lebendigen Wesen ist eine Seele. Wie könnte Ich in jedem sein? Ihr ruft nach mir, damit Ich komme und euch läutere. Die unkörperlichen Seelen kommen auf die Erde herab und nehmen Körper an. Der Körper ist der „Thron“ der unsterblichen Seelen. Ihr könnt ihn als „Thron“ oder als „Fahrzeug“ bezeichnen. Der Vater besitzt keinen eigenen Körper. Man erinnert sich an Ihn als den Unkörperlichen. Er besitzt weder einen physischen noch einen subtilen Körper. Erst wenn der Unkörperliche in diesem „Wagen“ ist, kann Er sprechen. Wie könnte Er die Unreinen ohne so einen „Wagen“ läutern? Der

Vater sagt: Ich, der Unkörperliche, komme und leihe mir Brahmas Körper. Es ist eine zeitweilige Leihgabe und man bezeichnet ihn als den „Glücklichen Wagen“. Der Vater lüftet für euch die Geheimnisse des Beginns, des Verlaufs und des Endes der Welt und macht euch auf diese Weise trikaldarshi. Kein anderer Mensch besitzt dieses Wissen. Gegenwärtig sind alle Atheisten. Der Vater kommt und macht euch zu Theisten. Er hat euch die Geheimnisse des Schöpfers und der Schöpfung erzählt. Außer euch kann das niemand erklären. Ihr erreicht durch dieses Wissen so einen hohen Rang und ihr, die Brahmanen, erhaltet es nur jetzt, im Übergangszeitalter. Der Vater kommt hierher und vermittelt dieses Wissen. Baba ist der Einzige, der erlösen kann. Kein Mensch kann einem anderen Menschen befreien. All diese Gurus gehören zum Glaubensweg und nur Einer ist der Satguru. Die Worte: „Wah, Satguru, wahl!“ beziehen sich auf Ihn. Dies ist eine Schule und das Ziel hier ist, von einem normalen Menschen eine Gottheit wie Narayan zu werden. Alle diese Geschichten gehören zum Glaubensweg und auch die Gita bewirkt nichts. Der Vater sagt: Ich komme, um euch Kinder persönlich zu unterrichten. Dadurch erhaltet ihr den Status einer Gottheit.

Die Hauptsache ist, rein zu werden. Denkt an den Vater, aber da errichtet Maya Hindernisse. Ihr erinnert euch an Baba, um euer Erbe beanspruchen zu können. Dieses Wissen wird an alle Kinder gesandt und man sollte nie eine Murli verpassen. Eine Murli zu verpassen, bedeutet einen Abwesenheitsvermerk zu erhalten. Wo ihr auch seid, könnt ihr von einer Murli erfrischt werden. Befolgt Shrimat. Der Vater erklärt: Bleibt rein, auch wenn ihr nach Übersee geht. Bleibt ein „Vaishnav“. Es gibt zwei Arten von Vaishnavs, die wahren Vaishnavs und die Vallabhcharis, die dem Laster nachgeben. Sie sind nicht rein. Ihr werdet rein und auch Mitglieder der Dynastie Vishnus. Dort seid ihr auch Vaishnavs. Ihr gebt euch nicht dem Laster hin. Es ist das „Land der Unsterblichkeit“. Dies hier ist die Welt des Todes, wo die Menschen dem Laster frönen. Ihr geht jetzt in die Welt Vishnus, wo es keine Laster gibt. Es ist die lasterfreie Welt. Durch die Kraft eures Yogas erreicht ihr die Souveränität über die Welt. Jene zwei Seiten kämpfen gegeneinander und ihr erhascht die Butter. Ihr gründet euer eigenes Königreich. Gebt allen diese Botschaft. Selbst kleine Kinder haben das Recht, sie zu hören. Sie sind Shiv Babas Kinder und besitzen somit alle ein Recht darauf. Sagt allen: „Betrachtet euch als Seelen!“ Wenn die Eltern dieses Wissen haben, dann werden sie auch ihren Kindern beibringen, an Shiv Baba zu denken. Man sollte sich an niemand andere erinnern – nur an Shiv Baba. Indem ihr an den Einen denkt, werdet ihr satopradhan. Dafür solltet ihr sehr gut studieren. Selbst wenn ihr in Übersee lebt, könnt ihr studieren. Ihr benötigt dafür keine Bücher. Ihr könnt studieren, während ihr irgendwo sitzt. Innerlich könnt ihr Erinnerung üben. Dieses Studium ist sehr einfach und durch Yoga erhaltet ihr Kraft. Ihr werdet jetzt die Meister der Welt. Der Vater läutert euch, indem Er euch Raja Yoga lehrt. Das andere ist Hatha Yoga und dies ist Raja Yoga. Es gilt, viele Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen. Werdet wie Lakshmi und Narayan, mit allen Tugenden erfüllt. Trefft Vorsichtsmaßnahmen bezüglich eures Essens und Trinkens. Denkt auch an den Vater, so

dass die karmische Last aus vielen Leben entfernt werden kann. Man nennt es „leichter Raja Yoga“ und man erhält dadurch ein Königreich. Wenn ihr kein Königreich beansprucht, dann bleibt ihr arm. Indem ihr Shrimat vollständig befolgt, werdet ihr edel. Nachdem ihr unwürdig wart, werdet ihr jetzt erhaben. Denkt darum an den Vater. Ihr seid diejenigen, die dieses Wissen auch vor einem Zyklus erhielten und die es jetzt erneut erhalten. Im Goldenen Zeitalter gibt es kein anderes Königreich. Man nennt es das „Land des Glücks“. Das hier ist jetzt die Welt der Leiden. Der Ort, von dem wir Seelen stammen, ist die Welt des Friedens. Shiv Baba ist erstaunt, angesichts der Aktivitäten der Menschen dieser Welt! Die Menschen zerbrechen sich so sehr ihre Köpfe über Geburtenkontrolle. Sie verstehen nicht, dass dies allein die Aufgabe des Vaters ist. Der Vater gründet mit einem Schlag das neue Dharma und zerstört alle anderen. Die Leute erfinden so viele neue Mittel zur Geburtenkontrolle und der Vater besitzt nur eine Medizin. Es gilt, das eine Dharma zu gründen. Die Zeit wird kommen, wenn ihr alle offen sagt, dass ihr rein geworden seid. Dann wird keine Medizin mehr benötigt. Baba hat euch das Heilmittel von „Manmanabhav“ gegeben, durch das ihr für 21 Leben geläutert werdet. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu Seinen spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet wahre Vaishnavs, indem ihr rein werdet. Seid bezüglich eures Essens und Trinkens stets sehr vorsichtig. Um erhaben zu werden, befolgt unbedingt Shrimat.

2. Erfrischt euch durch die Murli. Setzt euch dafür ein, satopradhan zu werden, egal wo ihr lebt. Verpasst keinen einzigen Tag die Murli.

Segen: Möget ihr eine liebevolle Form annehmen und die Trennung für allezeit verabschieden.

Was jemand liebt, den man liebt, das liebt man auch selbst (jemand, der andere liebt) – das ist echte Liebe. Lasst euer Essen, Trinken und euer Leben von dem gemocht werden, den ihr liebt. Bei allem was ihr denkt und tut, überlegt zuerst: „Gefällt es wohl dem Vater, den ich liebe?“ Seid, genau wie der Vater, die wahrhaft Liebenden und ihr werdet konstante, leichte Yogis. Wenn ihr die liebende Form in die Ihm ebenbürtige Form transformiert, dann erlangt ihr den Segen „unsterblich“ zu sein und habt die Trennung für immer beendet.

Slogan: Lasst eure Natur leicht sein und eure Bemühungen voller Achtsamkeit.

***** O M S H A N T I *****